

a 20 - "apollo 8" dritter teil (ap/reuter/aip-25.12.)

als sich die "apollo"-kapsel um 03.35 uhr mez auf ihrer neunten mondumkreisung befand, uebermittelten die astronauten eine weitere fernsehsendung zur erde, die insgesamt 36 minuten lang dauerte. es war dies die vierte fernsehuebertragung aus der raumkapsel und zugleich die letzte aus mondnaehe.

die radiowellen mit den stimmen der astronauten brauchten drei sekunden vom mond zur erde. frank bormann nannte den erdtrabanten ein riesiges abschreckendes nichts, keinen sehr attraktiven ort um dort zu leben oder zu arbeiten. im hintergrund sah man die erde - wie eine mini-sonne - am horizont, diese wurde von den astronauten als eine grosse "oase in der unendlichkeit des raumes" bezeichnet.

die drei kosmonauten schlossen die sendung mit der abwechselnden vorlesung der schoepfung aus der genesis.

die bildqualitaet war am anfang eher mittelmaessig wurde dann jedoch ausgezeichnet. 20 minuten nach beginn der sendung ueberflog die "apollo 8" das "meer der krisen", in der ferne sah man die "meere" der "heiterheit" und der "ruhe". die raumkapsel bewegte sich in westlicher richtung. die uebertragung fand ein ende, als das raumschiff auf die rueckseite des mondes kam.

die raumfahrer endeten mit den worten "gute nacht, viel glueck, froehliche weihnachten und gott segne euch alle auf der guten erde".

vor beginn der fernsehuebertragung wurde ein bild des mondes durch das teleskop des observatoriums von denever (colorado) ausgestrahlt. leider war die winzige "apollo 8" auf dem bild nicht auszunehmen. allerdings konnten von denver aus den fernsehern bessere und schaerfere bilder vom mond uebermittelt werden, als aus der raumkapsel selbst, die sich nur 112 kilometer ueber der mondoberflaeche befand.

.... befand.

die naechste fernsehuebertragung aus der raumkapsel findet um 22.06 uhr mez statt, wenn sich die "apollo 8" auf dem heimflug befindet. (forts.moegl.)be